

(19)



(11)

**EP 2 700 769 B1**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:  
**31.08.2016 Patentblatt 2016/35**

(51) Int Cl.:  
**E04H 1/12 (2006.01)**

(21) Anmeldenummer: **13003952.2**

(22) Anmeldetag: **08.08.2013**

(54) **Frisiersalon und mobiles Bauwerk dafür**

Hairdressing salon and mobile building for the same

Salon de coiffure et structure mobile correspondante

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **23.08.2012 DE 202012008016 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**26.02.2014 Patentblatt 2014/09**

(73) Patentinhaber: **Immospa AG**  
**8274 Tägerwilen (CH)**

(72) Erfinder:  
• **Andrich, Bernd**  
**16348 Wandlitz (DE)**

• **Mehmann, Ralf Dieter**  
**8274 Tägerwilen (CH)**

(74) Vertreter: **Kayser, Christoph**  
**Kayser & Cobet**  
**Patentanwälte Partnerschaft**  
**Am Borsigturm 53**  
**13507 Berlin (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:  
**GB-A- 2 425 784 US-A- 5 967 632**  
**US-A1- 2006 137 188**

**EP 2 700 769 B1**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft einen Frisiersalon mit wenigstens einem Frisierplatz, der in einem Raum ausgebildet ist, wobei der Raum in einem mobilen Bauwerk angeordnet ist, das mit einem Hebewerkzeug verlagerbar ist. Zudem betrifft die vorliegende Erfindung auch ein mobiles Bauwerk mit einem solchen Frisiersalon und einen öffentlichen Kulturraum mit einem solchen mobilen Bauwerk.

**[0002]** Solche Frisiersalons sind aus dem Stand der Technik z.B. aus US 2006/137188 A1 und GB 2 425 784 A bekannt. In US 2006/137188 A1 ist ein zylinderförmiges mobiles Gebäude für einen Frisiersalon offenbart, das nur eine Eingangsöffnung 23 aufweist und ansonsten umfänglich und an der Decke geschlossen ist. Das ist nachteilig, weil im Inneren des Gebäudes nur unter künstlichem Licht gearbeitet werden kann. Gerade bei Friseurdienstleistungen und der Bearbeitung von Haaren kommt es aber regelmäßig auf die richtigen Lichtverhältnisse an. So sehen Farben im Haar unter künstlichem Licht ganz anders aus als unter natürlichem Tageslicht.

**[0003]** In GB 2 425 784 A ist ein mobiles Gebäude offenbart, das als Verkaufsstand oder auch als Frisierladen genutzt werden kann. Eine ganze Seite des Gebäudes ist als Zugangsöffnung ausgebildet, die nur außerhalb der Geschäftszeiten geschlossen wird. Das Gebäude ist also während des Betriebs nahezu "halb" geöffnet und der Kunde sitzt während seiner Behandlung nahezu im Freien und ist öffentlichen Blicken ausgesetzt. Das ist gerade bei aufwändigen Haarbehandlungen mit Lockenwicklern, Alufolien, Farbe etc. und einem damit Übergangsweise unvorteilhaften Erscheinungsbild ein Nachteil für Kunden.

**[0004]** Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist daher, die Lage eines Frisiersalons flexibel zu gestalten, so dass ein hoher Bedarf in technisch einfacher Weise abgedeckt werden kann.

**[0005]** Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass das mobile Bauwerk (7) wenigstens ein Fenster (13) aufweist.

**[0006]** Die Anordnung des Raumes in einem mobilen Bauwerk mit einem Fenster ermöglicht, dieses wahlfrei zu positionieren. Für die Auswahl des Standortes können Kriterien eine Rolle spielen, die nicht technischer Art sind, z.B. genügend Tageslicht.

**[0007]** Ein weiterer Vorteil der vorliegenden Erfindung ist, dass dieses Bauwerk eine Container-Box ist. Solche Container-Boxen sind häufig normiert und können daher mit standartmäßigen Hebewerkzeugen aufgenommen und versetzt werden. Das erleichtert die Verlagerung des Frisiersalons von einem Standort zu einem anderen.

**[0008]** Weitere Vorteile der vorliegenden Erfindung ergeben sich aus den Merkmalen der Unteransprüche.

**[0009]** Eine Ausführungsform der vorliegenden Erfindung wird im Folgenden anhand der Zeichnung näher beschrieben. Die einzige Figur zeigt einen Grundriss des erfindungsgemäßen Frisiersalons.

**[0010]** In der Figur ist eine einfache Ausführungsform eines Frisiersalons 1 mit wenigstens einem Frisierplatz 3 in einem Raum 5 ausgebildet, der in einem mobilen Bauwerk 7 angeordnet ist, wobei das mobile Bauwerk 7 in dieser einfachen Ausführungsform ein einfacher Container, (Eurocontainer oder dgl. ist. Eine solche Container-Box weist Anschlussstellen 9 für ein Hebewerkzeug auf, um die Container-Box anzuheben und zu versetzen. So kann die Container-Box zum Beispiel auf ein Transportfahrzeug verladen werden und an einen beliebigen Standort verbracht werden. Als mobiles Bauwerk 7 können auch speziell gestaltete Boxen verwendet werden. Diese stellen aufgrund ihrer Gestaltung einen Blickfang für den erfindungsgemäßen Frisiersalon dar und können angenehm in (städtische) Landschaften integriert werden. Auch solche gestalteten Boxen können mit einem handelsüblichen Hebewerkzeug angehoben und verlagert werden.

**[0011]** In weiteren Ausführungsformen kann das mobile Bauwerk 7, wie zum Beispiel die Container-Box, eine Außentreppe (nicht dargestellt) und ein begehbare Dach (nicht dargestellt) aufweisen. In dem mobilen Bauwerk 7 befindet sich der Raum 5 und hat wenigstens einen Frisierplatz 3. Vorzugsweise weist das mobile Bauwerk 7 eine Tür 11 auf, durch die in das mobile Bauwerk 7 hinein- und hinausgetreten werden kann. Zudem kann das mobile Bauwerk 7 optional ein oder mehrere Fenster 13 aufweisen.

**[0012]** In der bevorzugten Ausführungsform befinden sich zwei Frisierplätze 3 in dem Raum 5. In diesem Falle liegen die beiden Frisierplätze 3, ein erster Frisierplatz 3.1 und ein zweiter Frisierplatz 3.2, einander entgegengesetzt im Raum 5. Wenn der Raum mehrere Wände aufweist, also eckig ist, liegen die beiden Frisierplätze 3.1, 3.2 vorzugsweise aneinander gegenüberliegenden Wänden. Wenn der Raum von einer einzigen Wand umschlossen wird, zum Beispiel bei Vorliegen eines zylinderförmigen oder ovalen Grundrisses des Bauwerks, liegen die beiden Frisierplätze einander an ein und derselben Wand gegenüber. Bei einem mobilen Bauwerk mit ovalem Grundriss liegen die beiden Frisierplätze vorzugsweise an Wandabschnitten mit kleinerem Radius. In der dargestellten Ausführungsform liegen die beiden Frisierplätze 3.1, 3.2 nebeneinander an einer Wand 15.

**[0013]** Insgesamt besteht aber Wahlfreiheit in der Innengestaltung des Frisiersalons 1 und der Anordnung des wenigstens einen Frisierplatzes 3.

**[0014]** Die Erfindung betrifft auch ein mobiles Bauwerk 7 zur Aufnahme eines Frisiersalons 1 mit den vorgenannten Merkmalen.

**[0015]** Zu der Erfindung gehört auch eine Kulturlandschaft mit wenigstens einem mobilen Bauwerk 7, das einen Raum 5 mit einem darin ausgebildeten Frisiersalon 1 aufweist. Die Kulturlandschaft kann städtebauliche Merkmale haben, wie einen Platz, eine Straße oder einen Park, kann aber auch reine Landschaftsmerkmale haben, wie Strand, Berge, Wiesen und Wälder.

**Bezugszeichenliste****[0016]**

- 1 Friseursalon
- 3 Frisierplatz
- 3.1 erster Frisierplatz
- 3.2 zweiter Frisierplatz
- 5 Raum
- 7 mobiles Bauwerk
- 9 Anschlussstellen
- 11 Tür
- 13 Fenster
- 15 Wand

**Patentansprüche**

1. Friseursalon (1) mit wenigstens einem Frisierplatz (3), der in einem Raum (5) ausgebildet ist, wobei der Raum (5) in einem mobilen Bauwerk (7) angeordnet ist, das mit einem Hebewerkzeug verlagerbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** das mobile Bauwerk (7) wenigstens ein Fenster (13) aufweist.
2. Friseursalon nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das mobile Bauwerk (7) eine Container-Box ist.
3. Friseursalon nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das mobile Bauwerk (7) ein begehbares Dach aufweist.
4. Friseursalon nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das mobile Bauwerk (7) wenigstens eine Tür (11) aufweist.
5. Friseursalon nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Raum (5) einen ersten (3.1) und einen zweiten Frisierplatz (3.2) aufweist.
6. Friseursalon nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** der erste Frisierplatz (3.1) an einer Wand (15) des Raumes (5) angeordnet ist und der zweite Frisierplatz (3.2) an einer der ersten Wand (15) entgegengesetzten zweiten Wand des Raumes (5) angeordnet ist.
7. Friseursalon nach einem der Ansprüche 3 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** an dem mobilen Bauwerk (7) eine Außentreppe angeordnet ist.

8. Friseursalon nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Außentreppe auf das Dach des mobilen Bauwerks (7) führt.
9. Mobiles Bauwerk für einen Friseursalon nach einem der Ansprüche 1 bis 7.
10. Öffentlicher Kulturraum mit einem mobilen Bauwerk nach vorhergehendem Anspruch 9.

**Claims**

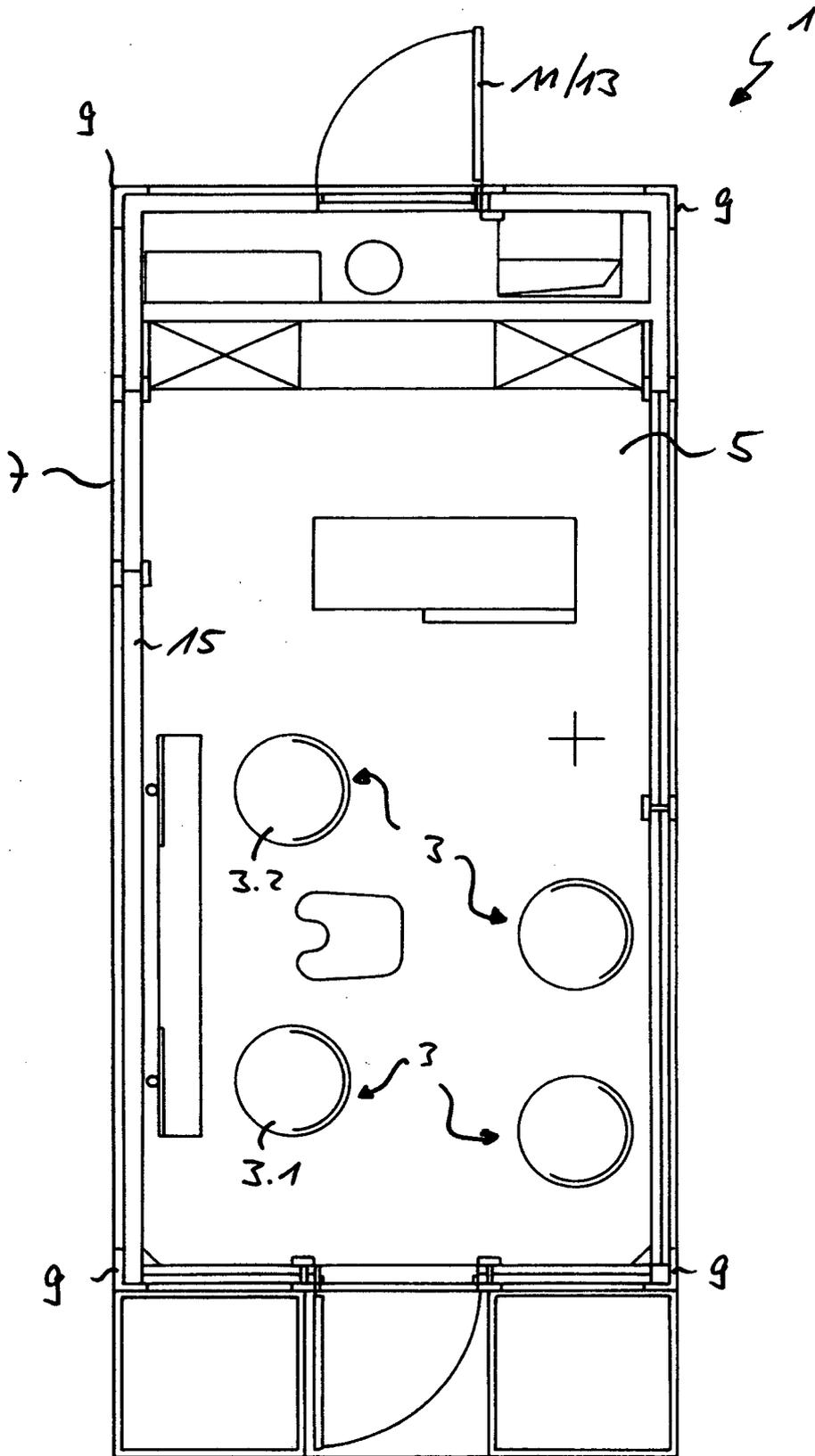
1. A hairdressing salon (1) comprising at least one styling station (3), which is embodied in a room (5), wherein the room (5) is arranged in a mobile structure (7), which can be displaced by means of a lifting tool, **characterized in that** the mobile structure (7) has at least one window (13).
2. The hairdressing salon according to claim 1, **characterized in that** the mobile structure (7) is a container box.
3. The hairdressing salon according to claim 1 or 2, **characterized in that** the mobile structure (7) has a movable roof.
4. The hairdressing salon according to claims 1 to 3, **characterized in that** the mobile structure (7) has at least one door (11).
5. The hairdressing salon according to one of the preceding claims, **characterized in that** the room (5) has a first (3.1) and a second styling station (3.2).
6. The hairdressing salon according to claim 5, **characterized in that** the first styling station (3.1) is arranged on a wall (15) of the room (5) and the second styling station (3.2) is arranged on a second wall of the room (5) opposite the first wall (15).
7. The hairdressing salon according to one of claims 3 to 6, **characterized in that** an outside staircase is arranged on the mobile structure (5).
8. The hairdressing salon according to claim 7, **characterized in that** the outside staircase leads to the roof of the mobile structure (7).
9. A mobile structure for a hairdressing salon according to one of claims 1 to 7.
10. A public cultural space comprising a structure according to preceding claim 9.

## Revendications

1. Salon de coiffure (1) avec au moins un poste de coiffure (3), qui est constitué dans un espace (5), l'espace (5) étant disposé dans une construction mobile (7), qui peut être déplacée avec un engin de levage **caractérisé en ce que** la construction mobile (7) comporte au moins une fenêtre (13). 5
2. Salon de coiffure selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** la construction mobile (7) est un caisson de conteneur. 10
3. Salon de coiffure selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** la construction mobile (7) comporte un toit accessible. 15
4. Salon de coiffure selon l'une quelconque des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** la construction mobile (7) comporte au moins une porte (11). 20
5. Salon de coiffure selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** l'espace (5) comporte un premier (3.1) et un deuxième poste de coiffure (3.2). 25
6. Salon de coiffure selon la revendication 5, **caractérisé en ce que** le premier poste de coiffure (3.1) est disposé sur une paroi (15) de l'espace (5) et le deuxième poste de coiffure (3.2) est disposé sur une deuxième paroi de l'espace (5) opposé à la première paroi (15). 30
7. Salon de coiffure selon l'une quelconque des revendications 3 à 6, **caractérisé en ce qu'**un escalier extérieur est disposé sur la construction mobile (7). 35
8. Salon de coiffure selon la revendication 7, **caractérisé en ce que** l'escalier extérieur mène au toit de la construction mobile (7). 40
9. Construction mobile pour un salon de coiffure selon l'une quelconque des revendications 1 à 7.
10. Espace culturel public avec une construction mobile selon la revendication précédente 9. 45

50

55



**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- US 2006137188 A1 [0002]
- GB 2425784 A [0002] [0003]